

Sehr geehrte Mitglieder, Fischerinnen und Fischer



Wenn ich auf den Januar 2020 zurückblicke, so war das Wetter für die Jahreszeit eher zu warm. Trotzdem war auf den See schon eine hauchdünne Eisschicht. In dieser Zeit bereiteten wir das neue Jahrbuch vor, was natürlich immer viel Arbeit bedeutet. Der Schatzmeister muss die Kasse und die Buchhaltung fertig machen und schließlich sind die Jahrbücher, Tageskarten zum Abstempeln ins Landratsamt zu bringen. Im Februar jagte ein Sturmtief das andere. An so anhaltend stürmisches Wetter konnte ich mich nicht zurück erinnern. Ob das schon Vorboten des Klimawandels sind, wer weiß das schon.

Zu dieser Zeit hörte man schon einiges über ein neuartiges Virus aus China, aber man dachte sich noch nicht viel.

Am 29. Februar war die Jahreshauptversammlung. Nach meinen und den Bericht des 1. Kassiers folgten die Entlastung der Vorstandschaft und die Ehrung unsere langjährigen Mitglieder. Den Pokal für den schwersten Fisch gewann Georgius Kannellos.

Das Corona Virus kam nach Europa und wurde zur Pandemie. Das Leben wurde immer mehr eingeschränkt. Es hieß Abstand halten. Vereinsveranstaltungen durften nicht mehr stattfinden und so mussten wir die See- und Uferreinigung absagen. Gut, dass wir unsere Jahreshauptversammlung noch abhalten konnten. Das Fischen war aber noch erlaubt.

Dazu kamen auch noch Blaualgen, die kurzzeitig im See aufkamen, aber nach ein paar Tagen wieder verschwanden. Den genauen Grund für ihr Erscheinen wusste man nicht genau.

Als es wieder möglich war, machten wir die Reparaturarbeiten mit kleinen Teams an verschiedenen Tagen. Bei Spaziergängen um den See wurde dieser auch ganz nebenbei vom Müll befreit.

Wenigstens hat es das Jahr über immer wieder ausreichend geregnet. Im Spätsommer konnten auch wieder Stammtische stattfinden.

Mit dem Königsfischen am 19. September kam das Vereinsleben wieder in Gang. König wurde Hans Georg Weicher mit einem Hecht, Prinz ist Quirin Holzner mit einer Brachse geworden. Das Essen und die Siegerehrung konnten wir auf den Terrassen um das Vereinsheim abhalten.

Eine Woche später war dann der Herbst Arbeitseinsatz. Das Wetter war nicht so gut, trotzdem packten die Leute fleißig mit an, das Schilf wurde gemäht und Reihen für den Abtransport zusammengetragen. Einige Aufgaben konnten wir aber nicht Erledigen.

Bedingt durch Corona kamen dann wieder immer mehr Einschränkungen, die Versammlung 2021 kann wahrscheinlich nicht in ihrer gewohnten Form stattfinden. So muss nach Alternativen gesucht werden. Wie diese dann aussehen, kann man derzeit noch nicht sagen. Das Angeln war aber immer erlaubt, ich denke daran wird sich auch nächstes Jahr nichts ändern.

Ich wünsche euch ein Erfolgreiches Jahr 2021

Bleibt gesund!

Josef Oberleitner